



LOKALES KAPITAL  
FÜR SOZIALE  
ZWECKE



## Aufbau einer bürgernahen Dienstleistungsagentur

### Kontaktinformationen:

Träger/in: Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung gGmbH  
Ansprechpartner/in: Herr Raimond Mülstroh  
Straße: Friedrichstr. 4  
PLZ + Ort: 52351 Düren  
Telefon: 02421/ 12198812  
Fax: 02421/12198829  
E- Mail: muelstroh@dga-dueren.de  
Internet:



## Zielgruppe:

Das Projekt steht jedem im Stadtteil ansässigen Arbeitssuchenden, mit Priorität von Hartz IV Empfängern und Langzeitarbeitslosen gleich welchen Geschlechts, zur Verfügung.

## Konzeption und Ergebnis:

Aufbauend auf der Auswertung der LOS-Projekte 2005 des Stadtteils Düren Süd-Ost wird in einem Gebäude im Stadtteil ein Service Center geschaffen, das Dienstleistungen in Nachbarschaftshilfe anbietet und durch lokale Arbeitssuchende erbringen lässt. Dieses Center ist mit einem Sozialarbeiter besetzt. In Kooperation mit der Job-Com und durch lokale Werbung werden die im Stadtteil ansässigen Arbeitssuchenden erhoben.

Die Dienstleistungsagentur wirbt durch Handzettel und Infoveranstaltungen für die Leistungen, die durch den ausgewählten Personenkreis erbracht werden können (z.B. Babysitterdienst, Hausmeister-Service, Garten- und Anlagepflege, Jugendcafé etc.). Die Teilnehmer an dem Projekt erledigen die Aufträge unter Regie des Service Centers, das für die Auftragsannahme, die Planung, Einteilung der Projektteilnehmer, die ordnungsgemäße Durchführung und Abrechnung zuständig ist. Hierdurch wird eine lokale Infrastruktur aufgebaut, die durch preiswerte Arbeiten das nachbarschaftliche Verhältnis stärkt und den Projektteilnehmern Selbstvertrauen schenkt. Hierbei wird darauf geachtet, dass es sich um Arbeiten und Volumen handelt, die im Rahmen einer entgeltlichen Nachbarschaftshilfe liegen, ohne in Konkurrenz zu bestehenden Unternehmen zu treten.

Den Teilnehmer/innen werden u. a. auch kaufmännische und organisatorische Kenntnisse vermittelt. Bei ausländischen Mitbürger/innen werden evt. vorhandene Sprachdefizite aufgearbeitet.

Sollte sich in einzelnen Bereichen abzeichnen, dass der Ortsteil so viel Volumen generiert, dass daraus für den einzelnen Teilnehmer genügend Substanz entsteht, um eine tragfähige Existenz aufzubauen, wird der potentielle Existenzgründer in seiner Gründungsphase betriebswirtschaftlich begleitet.

Durch den Nachweis von zuverlässigen, fachlich einwandfreien Leistungen erhalten die im Projekt tätigen Personen eine erhöhte Chance in den ersten Arbeitsmarkt wieder einzusteigen. Der betreuende Sozialpädagoge des Projekts unterstützt sie darin durch entsprechende Vermittlungsbemühungen.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass sich die DGA gGmbH derzeit bemüht, nach Ablauf des LOS-Projektes ab Juli 2006, die Dienstleistungsagentur mit Hilfe eines Ehrenamtlers weiterführen zu lassen.

gefördert durch:

